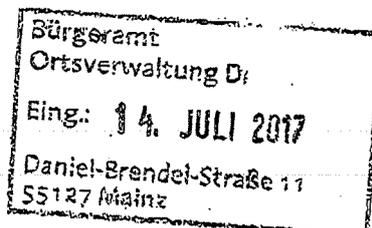


Vorlage-Nr. 1032 / 2017

Ortsbeiratsfraktion Mainz-Drais CDU und Ortsbeiratsfraktion Mainz-Drais FDP

Ortsverwaltung Mainz-Drais
Daniel-Brendel-Straße 11

55127 Mainz



12.07.2017

Gemeinsamer Antrag: Städtische KITA Mainz-Drais

Die Stadtverwaltung wird gebeten, den geplanten überdimensionierten Ausbau der KITA erheblich zu reduzieren.

Begründung:

Die Draiser Kita soll bis 2021 von jetzt 3 Gruppen mit 44 Plätzen auf 6 Gruppen mit 104 Kindern vergrößert werden, da „zusätzliche Plätze für Kleinkinder erforderlich“ seien (so Kindertagesstättenbedarfsplan 2017 s. 27).

Die geplante Umsetzung entspricht weder dieser Begründung noch ist sie erforderlich. Für die 0-1 Jährigen werden nur 16 neue Plätze geschaffen, für die 3-6 Jährigen dagegen 34, die somit den Schwerpunkt bilden. Insgesamt besteht dann in Drais ein Durchschnittsversorgungsgrad von 121%, der in der Stadt Mainz absolut ungewöhnlich und unnötig ist. Dies auch deshalb überdimensioniert, weil die Nachbarschaftsortsteile Marienborn, Lerchenberg und Finthen ausreichende Versorgungsgrade von 104-110% ausweisen.

Nur durch einen reduzierten Ausbau – zu geringeren Kosten – lassen sich die sonst entstehenden Probleme hinsichtlich der Verkehrsführung (zusätzliche Belastung durch den An- und Abtransport der nicht in Drais lebenden Kinder), der fehlenden Parkplätze und der Verkleinerung des öffentlichen Spielplatzes neben der KITA vermeiden. Zumindest sollte der 2. Ausbauschnitt in 2020 mit 15 Plätzen unterbleiben. Die dadurch erreichte Erhöhung des Durchschnittsversorgungsgrades von z.Zt. 77% (gibt es eine entsprechende Warteliste?) auf 109% ist angesichts der prognostizierten Kinderzahlen absolut ausreichend und passt zum Mainzer Durchschnitt.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Erika Best
Fraktionssprecherin CDU

gez. Dr. Jürgen Witt
Fraktionssprecher FDP